

«Aus Liebe zu Menschen!»

Jahresbericht 2023

Verein HelpNet Frutigland Grassiweg 3, 3714 Frutigen www.helpnet-frutigland.ch Von Etienne Josi | Präsident Verein HelpNet Frutigland



Voller Dankbarkeit dürfen wir auf unser Jubiläumsjahr zurückblicken. Im Januar 2013 starteten wir mit den ersten Deutschkursen. Von Anfang an setzten wir uns das Ziel, eine möglichst effiziente, effektive und nachhaltige Integrationsarbeit zu leisten. Dies geht nur über eine starke Freiwilligenarbeit. HelpNet Frutigland wurde daher strukturell bewusst so aufgebaut, dass es die Freiwilligenarbeit fördert. In Meetings mit anderen Vereinen und

Behörden haben wir oft gehört: "das wird so nicht lange funktionieren!" Dieses "nicht lange" dauert mittlerweile 10 Jahre, und wir sind immer noch nicht müde, sondern umso motivierter uns in diese wert- und sinnvolle Arbeit zu investieren.

Im Rahmen unserer Jubiläumsfeier mit knapp 100 anwesenden Personen durften wir dankbar auf diese 10 Jahre zurückblicken und unsere Mitarbeitenden wertschätzen. HelpNet Frutigland sind nicht einzelne Personen, sondern ein Netzwerk von vielen Menschen, welche bereit sind, "aus Liebe zu Menschen" ihre Zeit und Ressourcen zu investieren und damit einen Unterschied zu machen. Woche für Woche sind Leute im Einsatz für ihre Nächsten, sei es mit Deutschkursen, praktischer Nachbarschaftshilfe uvm. Was unsere zwei Angestellten, Corinne Schnidrig und Angela Josi, mit den jeweiligen Zivis und den ehrenamtlichen Mitarbeitern auf die Füsse stellen beeindruckt mich zutiefst. Ich ziehe meinen Hut vor euch Helden!

Unser besonderer Dank gilt auch unseren Sponsoren und Unterstützern. Dank eurer grosszügigen Unterstützung können wir unkompliziert und unbürokratisch Hilfe leisten, wo sie nötig ist.

Persönlich bewegt mich besonders die Verabschiedung von Fabienne Kaufmann. Sie war schon aktiv an der Vereinsgründung beteiligt und wurde nun nach 11 Jahren aktiver Vorstands- und Integrationsarbeit in ein neues Projekt verabschiedet. Mehr dazu lesen sie weiter hinten unter "Internationale Projekte". Danke Fabienne für deine wertvolle Arbeit.

Die Zukunft wird weiter neue Herausforderungen mit sich bringen. Was und wann wissen wir nicht. Aber als Verein möchten wir weiter als vorgelagertes Angebot zu Behörden und Regelstrukturen unseren Einsatz leisten, um Menschen bei ihrer Integration zu unterstützen und auch den Staat praktisch zu entlasten. So freuen wir uns immer wieder über neue Mitarbeitende, die bereit sind punktuelle Einsätze zu leisten und SO Deutschkurse Integrationsarbeit zu fördern. Wenn dich Details dazu interessieren, melde dich doch bei uns!

Mitarbeitende gesucht:

Ehrenamtliche Hilfe für die Deutschkurse des Vereins. www.helpnet-frutigland.ch kurse@helpnet-frutigland.ch



10 Jahres Jubiläumsfeier

Mit einem Fest für Mitarbeitende haben wir im Mai 2023 das 10jährige Jubiläum von HelpNet Frutigland gefeiert.





Anlässlich unseres Jubiläums haben wir dieses Jahr viel Präsenz in Medien erhalten. Dies führt zu besserer Wahrnehmung durch die Behörden und hilft mit, die Bevölkerung für die Anliegen einer gelingenden Integration zu gewinnen.

Arbeit Schweiz

Deutschkurse

Von Corinne Schnidrig / Leitung Deutschkurse

Deutschkurse



Zwischen 80 und 100 Personen waren in den jeweiligen Semestern der Deutschkurse im vergangenen Jahr angemeldet. Der Haupt-Unterrichtstag ist jeweils der Dienstag – sieben Klassen werden auf unterschiedlichen Niveaus unterrichtet (Alphabetisierung bis B2). Am Donnerstag wird die Alphabetisierungsklasse zusätzlich zwei Lektionen unterrichtet, am Freitag bieten wir auf Niveau A1 zwei Lektionen

Repetition zum Gelernten aus dem Dienstagsunterricht an.

Der Abendkurs findet jeweils am Donnertag um 19.30 Uhr statt. Dort versuchen wir, verschiedene Sprachlevels in einer Klasse zu unterrichten – nicht ganz einfach. Die Zahl der Teilnehmenden variiert zwischen drei und neun Personen.

Der Spracherwerb ist und bleibt zentral, sowohl für das soziale Wohlbefinden wie auch für die Integration in den Arbeitsmarkt. Daher sind die hohen Teilnehmerzahlen in den Kursen für uns sehr erfreulich. Zudem haben wir mit den Räumlichkeiten der Pfimi Frutigen sowie der MSD genügend Platz, die sieben Klassen sowie die Kinderbetreuung anzubieten.

Das vergangene Jahr hat aus meiner Sicht die folgenden Herausforderungen gezeigt:

- Trotz Niveauteilung sind die Klassen oftmals heterogen. Schulgewohnte Teilnehmende treffen auf schulungewohnte Teilnehmende, in diesem Lernumfeld allen gerecht zu werden, ist herausfordernd.
- Die Digitalisierung in der Sprachförderung stellt uns neue Hilfsmittel zur Verfügung, die gekonnt genutzt werden sollten. Gleichzeitig wollen wir in unseren Unterrichten nicht eine Dauernutzung von Handys mit Übersetzungsapps fördern.
- Insbesondere für ältere Teilnehmende ist es manchmal trotz mehrfacher Wiederholung schwierig, das Gelernte anzuwenden und den Mut aufzubringen, auch Fehler zu machen im Sprachgebrauch.

6

 Unregelmässiges Besuchen von Kursen führt bei Teilnehmenden zu Wissenslücken, die wieder geschlossen werden müssen.

Zurzeit arbeiten ungefähr 50 Personen freiwillig in den Deutschkursen mit. Sie sind sowohl als Lehrpersonen, Unterrichtsassistenzen und Kinderbetreuungspersonen tätig. Sie sind es, die sich den oben genannten Herausforderungen immer wieder stellen und mit Flexibilität, Kreativität, Freude und Engagement vieles möglich machen. Danke für euren unschätzbaren Einsatz.

Zudem haben wir im vergangenen Jahr motivierte, talentierte Zivildienstleistende (Jan, Noel und Dan), die die Deutschkurse bereichert haben. Vielen Dank für die engagierte Zusammenarbeit.

Einige Stimmen aus dem Deutschkurs:

«Im HelpNet lerne ich sehr leicht Deutsch und der Lehrer unterrichtet sehr gut. Wir werden respektvoll behandelt. Die Mitarbeitenden versuchen uns zu helfen beim Lernen.» Mahtab Banazadeh / Iran

«Ich besuche seit fast einem halben Jahr die Deutschkurse von HelpNet. Wir haben in diesen Kursen wunderbare und freundliche Lehrer. Sie vermitteln nicht nur Theorie, wir erledigen auch praktische Aufgaben und reden und hören viel zu. Wir haben Bücher und ein Programm. Die Mitglieder meiner Gruppe kommen aus verschiedenen Ländern, wir haben immer eine freundliche Atmosphäre. Ich mag auch Pausen, weil es die Möglichkeit gibt, Kaffee zu trinken, wir werden mit Obst bewirtet, wir reden miteinander. In den Kursen habe ich besser Deutsch gelernt: Jetzt fällt es mir leicht, zum Arzt zu gehen, ich verstehe die Verkäufer im Laden, ich kann Probleme in der Bank lösen, in der Kirche benutze ich keine Übersetzung und ich ging mutig zu einem Elterntreffen in der Schule. Ich habe in den Kursen viele neue Freunde kennengelernt. Vielen Dank für diese Gelegenheit, mit wunderbaren Menschen Deutsch zu lernen.» Oksana Korzh / Ukraine

«Ich lerne hier seit 2.5 Jahren Deutsch. Die Lehrer/-inen sind sehr nett und freundlich. Die Kommunikationen mit den Teilnehmern/innen, die haben ganze verschieden Kulturen, ist immer interessant. Dieser Deutschkurs gefällt mir und ich bin dankbar dafür.» Tomoko Uno / Japan

PROJEKT INTEGRATION

Von Angela Josi / Leitung Integration



Rückblickend auf die letzten 3 Jahre können wir sagen, dass unsere Erwartungen weit übertroffen wurden. Wir konnten viele Menschen vernetzen, begleiten und ihre Selbständigkeit fördern. Menschen mit Migrationshintergrund konnten dank den Freiwilligen schneller Deutsch lernen, mehr über die Umgebung erfahren und sich schneller in bestehende Strukturen integrieren, zum Beispiel in

Sportvereine. Sie profitierten von interkulturellen Freundschaften und haben sich sprachlich, sozial und teils auch beruflich schneller integriert, als es ohne Projekt Integration, respektive die Freiwilligen möglich gewesen wäre.

Wir haben viele Kontakte zur Regelstruktur und anderen

Ziel | Nachhaltige Integration von Menschen mit Migrationshintergrund & Entlastung aller Beteiligten

Fokus | Professionelle Vernetzung von Menschen mit Migrationshintergrund und Freiwilligen

Auftrag | Vermitteln von Alltagsinformationen und Begleitung im Alltag **Haltung |** Hilfe zur Selbsthilfe - Empowerment

Wer | Menschen aus dem Frutigland und Menschen mit Migrationshintergrund

Institutionen gepflegt und konnten gegenseitig vom Wissen und der Erfahrung profitieren. Ein Fazit aus den drei Jahren ist: Vieles kann nur mit Freiwilligen und nicht durch die Regelstruktur geleistet werden. Für eine gute Zusammenarbeit zwischen der Regelstruktur und den Freiwilligen, ist eine professionelle Koordinationsstelle sehr hilfreich. Dank der Vernetzung und Betreuung von Freiwilligen funktioniert die Integration oft schneller und weniger energiezehrend und die Engagements sind langfristiger. Es zeigte sich, dass viele Freiwillige sich gerne engagieren, aber lieber nicht noch zusätzliche Sitzungen, Vereinbarungen, Mails etc. möchten. Viele sind dankbar für eine professionelle Anlaufstelle, die sie nach Bedarf nutzen können.

Wenn man nach drei Jahren zurückschauen und sagen kann: «Es hat sich wirklich gelohnt!», dann ist vieles gut gelaufen. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung, die konstruktive Zusammenarbeit und die vielen berührenden Kontakte zu

Menschen aus unserem Tal und anderen Teilen der Welt. Wenn wir den Fokus mehr auf das Legen was uns verbindet, als auf das, was uns trennt, kann Vieles entstehen.

Stimmen zum Projekt:

«Wir sind froh, bei Fragen und Unsicherheiten in ausserordentlichen Situationen bei HelpNet kompetente Beratung und die nötige Unterstützung zu erhalten. Das (Help-) Netzwerk ist eine grosse, wichtige Stütze das uns in der Begleitung «unserer Mitbewohner» immer wieder zur Seite steht.» Ernst und Maria, Gastgeberfamilie

«Die Zusammenarbeit mit dem Helpnet empfinde ich als sehr gut, unkompliziert und unbürokratisch Lösungsorientiert. Eine gut funktionierende Brücke zwischen Ämtern und Betroffenen.» Marilen, Gastgeberin

«Ein Ort, wo Menschen aus verschiedensten Kulturen sich treffen, um unter anderem Deutsch zu lernen - dabei dürfen viele Vorurteile abgebaut werden - Fragen geklärt werden (zu Familie, Beruf, Wohnungssuche, Dorf und Schweiz) - neue Fragen dazu kommen - es ist ein Ort, wo Lehrer, Helfer und Schüler geben und nehmen, profitieren und ab und zu an Grenzen stossen.» Ruth, Lehrerin

Trotz grosser Wertschätzung von kantonalen Behörden, wurde die Finanzierung von Seiten Kanton nicht erneuert. Die Erkenntnisse und Erfahrungen aus der dreijährigen Projektphase können wir in unserem Angebot ASK nutzen und anwenden. Mehr Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Menschen mit Migrationshintergrund in Frutigen Stand Herbst 2023

Ausweis B | 211 Personen aus EU- und EFTA-Ländern **Ausweis F |** 30 Personen aus Afghanistan, Eritrea, Syrien, etc.

Ausweis L | 23 Personen, die als Saisonniers in Frutigen sind Ausweis S | 114 Personen aus der Ukraine

Ausblick - ASK | Auskunft, Support, Kontakt



Mit den Erkenntnissen aus den letzten drei Jahren haben wir das Projekt ASK gestartet. Wir bieten Auskunft, Support und Kontakt jeweils Montags von 09:00 – 11:00 an. Es ist ein Walk-In Angebot, es braucht also keine Anmeldung.

Alltagsfragen und Fragen zur Schule können geklärt werden, Schreibarbeiten erledigt und bei Bedarf ausgedruckt werden. Parallel findet eine offene Sprachrunde statt und natürlich gibt es Kaffee und Kuchen. Corinne Schnidrig leitet die offene Sprachrunde während Angela Josi Fragen klärt, unterstützt oder die Menschen

anleitet selbstständig weiterzukommen. Für Kaffee und Kuchen inklusive Einkaufen, Vorbereiten, Abrechnen, Aufräumen, etc. ist eine Teilnehmerin verantwortlich. Sie bekommt mit der Aufgabe Verantwortung, Tagesstruktur, Erfahrung und mehr Selbstwertgefühl.

Was von Menschen mit Migrationshintergrund oft geschätzt wird, sind die kleinen Begegnungen im Dorf bei denen sie Gelerntes anwenden können, ein Lächeln geschenkt bekommen und man sie als Person wahrnimmt.

Frutigmärit 2023

HelpNet und Frutigmärit gehören einfach zusammen. So waren wir auch in diesem Jahr Teil davon und mitverantwortlich für das



geordnete Chaos im Dorf. Das Fest ermöglicht dem Verein, immer wieder aufs Neue die Nähe zur Bevölkerung im Dorf zu signalisieren und mit den Leuten ins Gespräch zu kommen. Auch in diesem Jahr durften wir schöne und interessante Gespräche mit den Marktbesuchenden führen. Unserem Slogan treu werdend boten wir am Stand «aus Liebe zu Menschen» gratis Kaffee, Tee und Gebäck an.



Zudem gab es mittels herausforderndem Quiz, basierend auf dem nationalen Einbürgerungstest, einen Gleitschirmflug zu gewinnen. Erika Ryter durfte den Preis glücklich in Empfang nehmen. Wir gratulieren herzlich!

Internationale Projekte

Perspective-Est



Fabienne Kaufmann, Gründungsund Vorstandsmitglied von HelpNet Frutigland wir Anfang 2024 zusammen mit ihrem Mann Christof und ihren drei Kindern nach Rumänien ausreisen, um ein neues Kapitel aufzuschlagen.

Neben der Integrationsarbeit bewegt sie seit Jahren das Thema

"Menschenhandel, Ausbeutung und Zwangsprostitution". In Rumänien werden sie sich zusammen mit verschiedenen Organisationen für Opfer des Menschenhandels einsetzen, um sie bei ihrer sozialen und wirtschaftlichen Reintegration zu unterstützen. Für das Projekt wird aktuell ein eigenständiger Verein "Perspective-Est" gegründet.

Wir bewundern ihr Herz für Menschen und ihren Mut, diesen Schritt zu wagen und es ist uns eine Ehre, als Verein HelpNet Frutigland, sie bei ihrem Projekt als Fundraising-Partner unterstützen zu dürfen.

Website

11

Bankangaben für zweckgebundene Spenden für Perspective-Est:



Bank: Raiffeisenbank Frutigland, 3714 Frutigen

IBAN-Nr: CH47 8080 8002 3899 9467 4

Inhaber: HelpNet-Frutigland, Grassiweg 3, 3714

Frutigen

Bitte unbedingt Vermerk "Perspective" anfügen!

Ukraine

Hilfsgüterlieferungen mit KievKids

Zivildienst im HelpNet

Von Dan Fuhrimann / Zivildienstleistender Oktober bis Dezember 2023



Bereits zum vierten Mal durfte ich, Dan Fuhrimann, meinen Zivildienst HelpNet leisten. im Seit Mitte Oktober bis am 20. Dezember 2023 stand ich dem Verein in Frutigen zur Verfügung. Der zweieinhalbmonatige Einsatz war mein letzter im Rahmen des Zivildienstes. Für mich geht es nun wieder im gewohnten Marketingumfeld in der Region Thun weiter. Wie immer wurde ich herzlich von den Leuten am Grassiweg 3 begrüsst und aufgenommen. Da ich zeitweise

auch für die MSD im oberen Stock tätig war und die meisten Leute bereits seit einigen Jahren kenne, ist das Ankommen im Haus immer wieder ein «Heichoo».

Die Arbeit fürs HelpNet begann umgehend. Die Deutschkurse starteten ins neue, lange Quartal und der Frutigmärit stand kurz bevor. Langweilig wurde mir also nicht... Ein paar Minuten und ich war wieder in den Prozessen drin und konnte mitarbeiten. Generell machte die Arbeit mit Corinne, Angela und Etienne einmal mehr viel Spass. Auch das Unterrichten in den verschiedenen Klassen empfand ich als bereichernd. Der Kontakt mit verschiedenen Personen aus unterschiedlichen Kulturen ist erfrischend und horizonterweiternd. Zu sehen, wie die Kursteilnehmenden in einer schwierigen Sprache wie Deutsch Fortschritte machen, motiviert und macht Freude.

Mit diesem Einsatz endet meine Zeit als Zivildienstleistender. Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Etienne und dem Team für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ich habe mich in diesem Umfeld stets wohlgefühlt und die hohe Eigenverantwortung und das damit einhergehende Vertrauen geschätzt. Macht fleissig weiter mit eurer wertvollen Arbeit für die Menschen. Aus Liebe zu ihnen...

Vorstand Verein Helpnet Frutigland

Vereinsvorstand per Ende 2023:

- Alfred Josi, Adelboden (Kassier)
- Angela Josi, Frutigen (Bereichsleitung Integration)
- □ Corinne Schnidrig, Frutigen (Bereichsleitung
 - Deutschkurse)
- Etienne Josi, Frutigen (Präsident)
- Michael Richter, Thun (Beisitzer)
- Rainer Huber, Frutigen (Beisitzer)
- □ Vakant: Nachfolge von Fabienne Kaufmann

Spendenmöglichkeit & Mittelverwendung

Nicht zweckgebundene Spenden/Sponsoring werden für die lokale Vereinsarbeit genutzt.

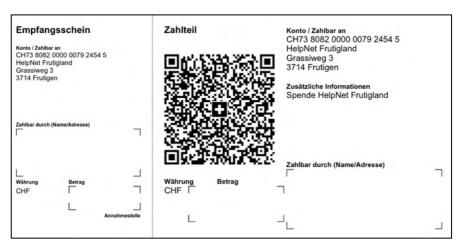
HelpNet Frutigland

Bank: Raiffeisenbank Frutigland, 3714 Frutigen

IBAN-Nr: CH73 8082 0000 0079 2454 5

Inhaber: HelpNet Frutigland, Grassiweg 3, 3714 Frutigen

Text: «Spende HelpNet Frutigland»



Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren

Hinweis: Privatpersonen sind hier nicht aufgeführt.

Hauptsponsor Bereich Integration



Nach Ablauf der Projektunterstützung durch den Kanton, konnte die Finanzierung trotz grosser Wertschätzung leider nicht erneuert werden. Als Hauptsponsor ermöglicht *AATO Sanitär – Heizung – Solar* dem Verein HelpNet den Weiterbetrieb des Bereichs Integration. Vielen Dank für die Unterstützung!

Abklärung mit regionalen Gemeindevertretern über eine Unterstützung laufen noch.

15

Goldsponsoren 2023 (ab CHF 500.-)

Unsere Gegenleistung: Namentliche Erwähnung als "Goldsponsor" mit Logoplatzierung im Jahresbericht des Vereins HelpNet Frutigland. Markante Logoplatzierung auf der Startseite unserer Website www.helpnet-frutigland.ch und auf dem Infoscreen an Events (Fest der Kulturen, Frutigmärit etc.).







Künzi + Knutti AG

■ Planen ■ Bauen ■ Wohnen







www.bike1a.ch





Gemeinnütziger Frauenverein Hondrich

Silbersponsoren 2023 (CHF 200-499.-)

Unsere Gegenleistung: Namentliche Erwähnung als "Silbersponsor" mit Logoplatzierung im Jahresbericht des Vereins HelpNet Frutigland und auf unserer Website www.helpnet-frutigland.ch.





















Autohaus von Känel AG





Bronzesponsoren 2023 (CHF 50-199.-)

Unsere Gegenleistung: Namentliche Erwähnung als "Bronzesponsor" im Jahresbericht des Vereins HelpNet Frutigland.

Brugger Keramik AG | Waldhotel Doldenhorn | Trachsel Getraenke | Nova Reisen Frutigen AG | Gerber Sportpreise AG | Bruegger Keramik AG | Electrio AG | Marti Architekten SIA AG | Restaurant Hohliebe-Stuebli GmbH | Adelpharm AG | Raiffeisenbank Frutigland Genossenschaft | Informaticon AG | Wanka GmbH | PyroWillen GmbH | Oester Holz GmbH

Ukraine-Sponsoren

Zweckgebundene Spenden für Hilfsgütertransporte oder die Unterstützung von Ukrainischen Flüchtlingen in der Region

RechtGesund AG | mehr.digital gmbh | Licht- & Wasserwerk Adelboden | Inner Wheel Club Bern-Zytglogge | Möbel Werthmüller GmbH | H.& R. Pulfer Geflügelfarm AG | Elektroplan Buchs & Grossen AG | Vogel Fit & Clean GmbH

Impressum Verein HelpNet Frutigland Grassiweg 3, 3714 Frutigen www.helpnet-frutigland.ch info@helpnet-frutigland.ch